

Neuer Ausbildungsstart zur WenDo Trainerin

Beginn: Februar 2017 in Würzburg, Anmeldung ab sofort möglich!

Bei: SKF, Frauenberatungsstelle: info@skf-wue.de

WenDo Trainerinnenausbildung 2017 - 2018

Zweijährige berufsbegleitende Ausbildung zur WenDo Trainerin mit Zertifikat.

Ausbildung zur WenDo-Trainerin, Feministischen Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungstrainerin für Frauen und Mädchen.

WenDo ist ein alltagstaugliches Konzept zur Selbstbehauptung und Selbstverteidigung, das Gewaltprävention zum Ziel hat. Als WenDo -Trainerin stärken Sie Frauen und Mädchen sich bei körperlichen und verbalen Angriffen zu schützen und zu verteidigen, Beleidigungen und Grenzüberschreitungen entschieden zurückzuweisen oder mit Aggressionen, Konflikten und Kritik konstruktiv umzugehen.

Diese zweijährige berufsbegleitende Ausbildung bietet eine abwechslungsreiche berufliche Perspektive in der Frauen- und Mädchenarbeit.

Ausbildungskonzept: Wie verläuft die Ausbildung zur Trainerin?

Die Ausbildung richtet sich an Frauen, die eine abwechslungsreiche berufliche Perspektive in der Frauen- und Mädchenarbeit suchen und zum Ziel haben, sich haupt- oder nebenberuflich selbstständig zu machen.

Erfahrungen in der Arbeit mit Frauen und Mädchen, Erfahrungen in der Gewaltpräventionsarbeit und/oder eine pädagogische oder therapeutische Grundausbildung werden vorausgesetzt.

Behinderte und nicht behinderte Frauen können an der Ausbildung teilnehmen. Sprechen Sie im Einzelfall mit den Trainerinnen über die Möglichkeiten und Grenzen.

Da WenDo viele Zielgruppen erreicht und von unterschiedlichsten Institutionen und Gruppierungen angefragt wird, liegt in der WenDo-Ausbildung die Chance, die berufliche Perspektive zu erweitern und neue Arbeitsfelder zu erschließen.

Ziel der Ausbildung ist es, das Grundkonzept von WenDo zu vermitteln, so dass jede Teilnehmerin WenDo-Kursangebote entwickeln, anbieten und durchführen kann.

Das Erlernen der speziellen Inhalte und Übungen von WenDo sind Kern der Ausbildung, so dass die Ausbildung auch zur intensiven Selbsterfahrung und als Zusatzqualifikation für andere Berufsfelder genutzt werden kann.

Ausbildungsinhalte

Die Ausbildungsinhalte gliedern sich in zwei Teilbereiche:

Im ersten Teil lernen und vertiefen die Teilnehmerinnen die Grundinhalte von WenDo, also genau das, was sie später ihren Teilnehmerinnen in den Kursen vermitteln werden.

Im zweiten Teil geht es um das Erlernen und Aneignen der Trainerinnenrolle.

Grundinhalte sind:

- Rollenspiele, Standbilder, Aufstellungen
- Selbstbehauptungs-/ Selbstsicherheitstraining
- Selbstverteidigungstechniken
- Wahrnehmungsübungen
- Entspannungen
- Grundwissen

Termine:

Die Ausbildung ist in einem Zeitrahmen von 2 Jahren geplant. Es werden pro Jahr 5 Wochenenden und ein verlängertes Wochenende stattfinden, insgesamt 33 Ausbildungstage.

2017	2018	Uhrzeiten
Fr 3.2. – 5.2.	Fr 12.1.– 14.1.	Anreisetag: 18- 22.00
Fr 31.3. –2.4.	Fr 16.3. – 18.3.	Arbeitstag: 9:30-16:30
Mi 24.5. – 28.5.	Mi 9.5.-13.5.	Abreisetag 10 – 14.00 Uhr
Fr 7.7. – 9.7.	Fr 6.7.-8.7.	Unterrichtsstunden
Fr15.9. – 17.9.	Fr 14.9.. – 16.9.	Wochenende 20
Fr 17.11.-19.11.	Fr 16.11.– 18.11	Verlängertes 32

Ausbilderinnen:

Caecilia Keller

Jahrgang 1958, WenDo-Trainerin, Diplom Sozialpädagogin, Supervisorin DGSv
info@keller-supervision.de

Martina Kuschel

Jahrgang 1962, WenDo-Trainerin, Diplom Sozialpädagogin, Heilpraktikerin Psychotherapie
martina.k uschel@online.de
www.wendo-rheinland.de

Es ist möglich, die Referentinnen und die Arbeitsweise im Vorfeld der Ausbildung durch die Teilnahme an einem Frauenkurs oder durch Hospitation in einem der laufenden WenDo-Kurse kennen zu lernen.

Bitte nehmen Sie Kontakt auf!

Zertifikat

Am Ende der Ausbildung wird ein detailliertes Zertifikat die Teilnahme bestätigen. Kontakt zu den regionalen WenDo-Trainerinnengruppen bzw. Aufnahme in den

Berufsverband der feministischen Selbstverteidigungs- trainerinnen werden auf Wunsch unterstützt.

Ein ausführliches **Konzept und die Anmeldeunterlagen** können Sie telefonisch anfordern unter
Tel.: 0931/ 450070
fbs@skf-wue.de

Es ist möglich, über Bildungsscheck (NRW), Qualifizierungsscheck (Hessen) oder Bildungs-prämie (bundesweit) Zuschüsse zu beantragen!